

INSTITUT FÜR TASTEN- UND SCHLAGINSTRUMENTE - SCHULE FÜR CEMBALO

DCPL 14

STUDIENGANG ZUR ERLANGUNG DES AKADEMISCHEN DIPLOMS DER ERSTEN EBENE IN CEMBALO UND ALTE TASTENINSTRUMENTE

<p>BILDUNGSZIELE:</p>	<p>Ziel des Studienganges zur Erlangung des akademischen Diploms der ersten Ebene in CEMBALO UND ALTE TASTENINSTRUMENTE ist die Ausbildung von Studienabgängern, die sich das historisch angemessene technische Können und die spezifischen Kompetenzen angeeignet haben, um ihre künstlerische Vorstellung in die Praxis umsetzen zu können. Um die eben genannten Ziele zu erreichen, wird besondere Aufmerksamkeit dem Studium des wichtigsten - auch im Bereich der Kammer- und Orchestermusik - Repertoires für das Instrument und der entsprechenden Ausführungspraxis gewidmet, auch mit dem Ziel, die Fähigkeit des Studenten zu entwickeln, in wie auch immer zusammengesetzten Ensembles mitwirken zu können. Diese Ziele sollen auch erreicht werden über die Entwicklung der auditiven Wahrnehmungs- und Erinnerungs-Fähigkeiten sowie über die Aneignung spezifischen Wissens um die organisatorischen, kompositorischen und analytischen Modelle der Musik und deren Interaktion.</p> <p>Besonderes Augenmerk liegt zudem auf der Aneignung von angemessenen Techniken der Körperhaltung und der Emotionskontrolle. Am Abschluss des Trienniums sollten sich die Studenten ein vertieftes Wissen um die stilistischen, ästhetischen und musikgeschichtlichen Prinzipien, sei es im Allgemeinen, sei es mit Bezug auf die spezifische Studienrichtung, angeeignet haben. Zudem und mit Bezug auf die Besonderheiten der einzelnen Studiengänge ist die Aneignung seitens des Studenten von angemessenen Kompetenzen im Bereich der Improvisation und des Ornamentierens vorgesehen. Weiteres Bildungsziel des Studienganges ist die Aneignung von angemessenen Kompetenzen im Bereich der Musik-Informatik sowie bezüglich einer europäischen Fremdsprache.</p>
<p>VORAUSGESETZTE MUSIKALISCHE GRUNDKENNTNISSE:</p>	<p>Die Studienanwärterinnen und -Anwärter müssen dem Aufnahmege such einen detaillierten Lebenslauf über die bereits absolvierten Musikstudien beigefügen. Zusätzlich zur spezifischen Aufnahmeprüfung im Hauptfach ist eine weitere, praktisch-mündliche Prüfung vorgesehen, im Rahmen derer die besessenen musikalischen Grundkenntnisse in folgenden Bereichen überprüft werden: Solfeggio; Musiktheorie, Rhythmik und musikalische Wahrnehmung; Elementare Gehörbildung; Gemeinsames Musizieren (Chor, Kammermusik, usw.); Elementare Harmonielehre und Musikgeschichte. Studienanwärterinnen und -Anwärter, die bereits einen vor-akademischen Kurs oder ein Musikgymnasium erfolgreich absolviert haben, können von dieser zusätzlichen Überprüfung der besessenen musikalischen Grundkenntnisse befreit werden.</p> <p>Die Aufnahmeprüfung, die Bewertung des Lebenslaufes und die Überprüfung der besessenen musikalischen Grundkenntnisse entscheiden über die Vergabe eventueller Studien-Lastschriften, die im Falle einer Aufnahme innerhalb des ersten Studienjahres aufgeholt werden müssen.</p>
<p>AUFNAHMEPRÜFUNG:</p>	<p>Vorspiel am Cembalo (eventuell am Klavier oder an der Orgel) von:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) drei zweistimmige Inventionen von J. S. Bach; b) eine Sonate von D. Scarlatti oder eine andere Sonate eines italienischen Autors des 18. Jh. oder (für Organisten) ein Präludium und Fuge von J. S. Bach; c) zwei Tanz-Sätze freier Wahl aus dem Repertoire für Tasteninstrumente des 17. oder 18. Jahrhunderts. <p>Die Kommission behält sich das Recht vor, das Programm nur teilweise anzuhören.</p>
<p>BERUFSAUSSICHTEN:</p>	<p>Mögliche Berufsaussichten für Abgänger des Studienganges öffnen sich in folgenden Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - als Solist - als Kontinuo-Spieler im Bereich deskammermusikalischen Repertoires und in dem des Musiktheaters - als Musiker in Kammermusikensembles - als Musiker in Orchestern im Bereich des Musiktheaters - als Musiker in Orchesterbesetzungen - als Einstudierender und als Repetitor für Sänger des vorklassischen Repertoires
<p>ABSCHLUSSPRÜFUNG:</p>	<p>Die Abschlussprüfung besteht aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) der Ausführung eines Konzert-Programms von ca. 1 Stunde Dauer, das vorab mit dem Rat des Studienganges vereinbart worden ist. Das Programm des Abschlusskonzerts darf zu einer Gesamtdauer von maximal 20 Minuten Werke enthalten, welche bereits bei vorhergehenden Prüfungen ausgeführt worden sind; b) der Ausarbeitung, unter der Supervision eines Dozenten der besuchten Fächer, und der Vorstellung einer Facharbeit, welche die ausgeführten Werke historisch-stilistisch analysiert.

INSTITUT FÜR TASTEN- UND SCHLAGINSTRUMENTE - SCHULE FÜR CEMBALO

DCPL 14 - STUDIENGANG ZUR ERLANGUNG DES AKADEMISCHEN DIPLOMS DER ERSTEN EBENE IN CEMBALO UND ALTE TASTENINSTRUMENTE

Art der Bildungstätigkeiten	Disziplinärer Bereich	Kodex	Künstlerisch-disziplinärer Bereich	BGH Bereich	Lehrveranstaltung	Art des Unterr.	1. Jahreseinheit			2. Jahreseinheit			3. Jahreseinheit		
							St.	BGH	Bew.	St.	BGH	Bew.	St.	BGH	Bew.
GRUNDFÄCHER	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/06	MUSIKTHEORIE, RHYTHMIK UND GEHÖRBILDUNG	13	Notensingen, Intonation und Rhythmik (propädeutisch für Gehörbildung)	KLV	40	5	PR						
		COTP/01	HARMONIELEHRE UND ANALYSE	10	Gehörbildung Harmonielehre	KLV				32	4	Eign.	32	4	PR
	Interpretative Disziplinen	CODI/20	ORGELPRAXIS UND GREGORIANISCHER GESANG	12	Orgelpraxis	EU	14	4	Eign.	14	4	Eign.	14	4	PR
	Disziplinen im Bereich gemeinsames Musizieren	COMI/01	CHOR-ÜBUNGEN	4	Chor und Chor-Repertoire	LU	24	2	Eign.	24	2	Eign.			
	Musikwissenschaftliche Disziplinen	CODM/04	MUSIKGESCHICHTE	13	Musikgeschichte	KLV	40	5	PR	40	5	PR	24	3	PR
		DODM/01	MUSIKALISCHE BIBLIOGRAPHIE UND BIBLIOTHEKSUNDE	3	Bibliothekskunde und Musik-Dokumentation	KLV	24	3	PR						
TOT				55		182	24		150	20		70	11		
KENNZEICHNENDE FÄCHER	Interpretative Disziplinen der Alten Musik	COMA/15	CEMBALO UND ALTE TASTENINSTRUMENTE	54	Ausführungspraxis und Repertoire	EU	36	18	PR	36	18	PR	36	18	PR
	Kompositorische Disziplinen	CODC/01	KOMPOSITION	6	Techniken des Kontrapunkts	KLV				24	3	PR	24	3	PR
	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/05	THEORIE UND PRAXIS DES BASSO-CONTINUO	9	Ausführungspraxis und Repertoire & Theorie des basso-continuo	KLV	24	3	PR	24	3	PR	24	3	PR
	Disziplinen im Bereich gemeinsames Musizieren	COMI/07	KAMMERMUSIK FÜR ALTE INSTRUMENTE	12	Kammermusik für Stimme und Alte Instrumente	GU	24	4	PR	24	4	PR	24	4	PR
TOT				81		84	25		108	28		108	28		
VERWANDTE UND INTEGRIERENDE FÄCHER	Interpretative Disziplinen der Alten Musik	COMA/15	CEMBALO UND ALTE TASTENINSTRUMENTE	3	Elementare Instrumentenkunde	LU	15	1	Eign.						
					Stimmungen und Temperamente	LU				15	1	Eign.			
	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/01	HARMONIELEHRE UND ANALYSE	3	Analyse der Kompositionsformen (Literatur für Alte Musik)	KLV							24	3	PR
TOT				6		15	1		30	2		24	3		
ZUSÄTZLICHE FÄCHER	Musikpädagogische Disziplinen	CODD/07	KÖPERBEWUSSTSEIN UND AUSDRUCK	1	Körperhaltung für Instrumentalisten & Körperbewusstsein und Ausdruck	LU				15	1	Eign.			
	Disziplinen im Bereich elektr. Musik und Klangtechnologie	COME/05	MUSIK-INFORMATIK	3	Musik-informatik	KLV				24	3	PR			
TOT				4					39	4					
WAHLFÄCHER				18	Vom Studenten, auch extern, auszuwählende Bildungstätigkeiten	KLV/GU	42 ca.	6		42 ca.	6		42 ca.	6	
TOT				18			42	6		42	6		42	6	
ABSCHLUSSPRÜFUNG UND KENNTNIS EINER FREMDSPRACHE	Sprachliche Disziplinen	CODL/02	EUROPÄISCHE FREMDSPRACHE	4	Europäische Fremdsprache oder Deutsch/Italienisch L2 (Level B1)	KLV	32	4	PR						
	Interpretative Disziplinen der Alten Musik	COMA/15	CEMBALO UND ALTE TASTENINSTRUMENTE	4	Repertoire und Ausführungspraxis: <i>Bachelor-Project</i>	EU							8	4	
				8	ABSCHLUSSPRÜFUNG									8	PR
TOT				16		32	4					8	12		
GESAMT				180		355	60		369	60		252	60		

EU= Einzelunterricht: 2-3,5h Unterr.= 1 BGH; GU= ausführender Gruppenunterricht: 6h Unterr.= 1 BGH; KLV= Kollektive Lehrveranstaltung theoretisch-praktischen Inhalts: 8h Unterr.= 1 BGH; LU= Labor-Übungen: 12-15h Unterr.= 1 BGH

PR= Lehrveranstaltungsprüfung (Benotung in 30/30 und von einer Kommission verliehene BGH); Eign.=Beurteilung der Eignung und vom Dozenten verliehene BGH

Unterrichtsstunden im Triennium: 976

Lehrveranstaltungsprüfungen: 24